

Aichhalden

Gruselige Gestalten beim Nachtumzug

Lothar Herzog, 11.01.2016 07:26 Uhr



Umzug Teufelsnacht Aichhalden Januar 2016 Foto: Bartler-Team

Aichhalden - Die Erzknabberteufel Aichhalden feierten am Samstag ausgelassen ihre 26. Teufelsnacht. Die Gastgeber hatten 80 Gruppen und Vereine aus dem schwäbisch-alemannischen Fasnetraum und darüber hinaus eingeladen, darunter zehn Musikgruppen. Rund 1500 Hästräger sorgten bei mildem und trockenem Wetter für einen farnefrohen Umzug durch die Hauptstraße bis in den Reißerweg.

Ob Teufel, Hexen, Geister oder sonstige gruselige Gesellen: Sie trieben mit den Säumenden an der Straße ihre Späßchen, zerzausten die Haare junger Damen, banden Schnürsenkel zusammen oder stibitzten Kopfbedeckungen. Immer aber mit der Absicht, Freude unters Narrenvolk zu bringen und kleine Umzugsbesucher nicht zu erschrecken. Sie wurden meist mit Süßigkeiten für ihren Mut belohnt.

Die urigsten Narrenrufe schallten zwischen Maskierten und Besuchern hin und her. Und wer sich versprach wurde sofort aufgeklärt. Die bunt kostümierten Guggenmusiken bliesen den vor ihnen laufenden Gruppen den Marsch und sorgten zugleich für gute Unterhaltung.